

bey vorgekommenen Anlässen; besonders auch in Menschenkenntniß. Vorzüglich übte ich mich zwischen diesen edlen Menschen im hellen, richtigen Blick jede Sache, und jeden Gegenstand, durchaus ohne alles Vorurtheil aufzufassen nach der Natur, wie diese sich aussprach, in voller Wahrheit.

Dies war zunächst mein Glück bey dem Bergbau, der bis hieher in allen seinen Theilen mir durchaus unbekannt geblieben war. Alle seine Neuheiten, die er mir in so großer Mannichfaltigkeit darbot, konnte ich leicht, und richtig aufzufassen, nach Wahrheit empfinden, und zu richtigen Gebrauch für große Vortheile, im schon aufgeräumten Kopfe ordnen. Damit konnte ich mein eigener Lehrer, zwischen einer Menge praktisch vom Bergbau, sehr unterrichteter Leute werden, die nichts von seiner Theorie wußten, denn deren war damals noch keine, die mir also in diesen ersten Anfängen der Bergakademie, auch vom Lehrstuhle herab, nicht gelehrt werden konnte. Und ich mußte gar sehr eilen mit dieser Selbstbelehrung, denn kaum konnte ich ein volles Jahr, den vollen Unterricht der Bergakademie, wie er damals war, ohne Störung genießen: so mußte ich schon als Auditor im Bergamte Freyberg, und bald darauf in Begleitung der, damals den Bergbau örtlich untersuchenden, und neu sichernden Revisionscommission, die mir zugetheilten Lehrcurse unterbrechen, und sehr bald darauf gar im wirklichen Dienste, auf einen heruntergekommene